

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. für
das Jahr 2005. Von Wolfgang Martens

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. für das Jahr 2005

(vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2005)

von Wolfgang Martens

Im Jahre 2005 konnte die OGF ihre vielfältigen Tätigkeiten bei steigendem Mitgliederbestand fortsetzen. Die **Vorträge** fanden großes Interesse, die Schriftenreihen **Oldenburgische Familienkunde** und **Gelbe Reihe** brachten acht einzelne Publikationen hervor. In der Reihe **Oldenburgische Ortsfamilienbücher** konnten zwei weitere Arbeiten publiziert werden. Auch die **Internetpräsenz** wurde weiter ausgebaut, und die zu Beginn des Jahres eingeführten **Sprechtage** fanden regen Anklang.

Die Mitgliederversammlung der OGF konnte am 9. April 2005 im Sitzungsraum der Oldenburgischen Landschaft (Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg) abgehalten werden. Hierzu wurde in der bewährten Form mit Heft 1 unserer Schriftenreihe (OF, Jg. 47, Seite 208) eingeladen und nach der Tagesordnung verfahren. Das Protokoll unseres Schriftführers Gerold Diers befindet sich wie in den Vorjahren im Anhang des Jahresberichtes (S. 508-511). Der Vorstand der OGF traf sich 2005 zu acht Sitzungen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende **Vortragsveranstaltungen** im Vortragsraum des Staatsarchivs in Oldenburg durchgeführt, sie sind in Kurzform auf den S. 492-497 beschrieben: Nr. 394 Prof. Heinrich Havermann, Cloppenburg: Episoden und Erkenntnisse aus der Familiengeschichte Havermann (15.01.2005); Nr. 395 Dr. Gerd Hoffmann, Oldenburg: Carl und Rudolph Lehmann – Zwei vergessene Japanpioniere der Meiji-Zeit aus Oldenburg (12.02.2005); Nr. 396 Johann Lüschen, Zetel: Die Entstehung und Deutung von Personen- und Hofnamen am Beispiel Edeweicht (12.03.2005); Nr. 397 Jos Kaldenbach, Alkmaar (Niederlande): Hannekenmäher, Heringsfischer und andere Hollandgänger (08.10.2005); Nr. 398 Günter Oltmanns, Rastede / Hermann Oltmanns, Soest: Jade – Ein neues Ortsfamilienbuch auf CD-ROM wird vorgestellt und erläutert (12.11.2005). Bei diesen fünf Vorträgen haben sich 302 Zuhörer in die Anwesenheitslisten eingetragen, darunter etwa 92 Gäste, wovon viele mehrfach teilnahmen.

Die Heftreihe **Oldenburgische Familienkunde** (OF), unter Schriftleitung von Wolfgang Büsing, brachte auch im 47. Jahrgang vier Hefte mit wissenschaftlich fundierten Beiträgen hervor. Heft 1 von Dr. Gerold Schmidt „Zur Kartographenfamilie Behrens in Varel“, sowie der Jahresbericht des Vorsitzenden mit den Vortrags- und Veranstaltungsberichten. Heft 2 von Hermann Stöver „Wilhelm

Friedrich Wulff (1811-1880), Landwirt und Gemeindevorsteher im Oldenburger Stadland“. Heft 3 von Wolfgang Martens „Heinrich Wilhelm Hayen (1791-1854) – Der Lebensweg eines oldenburgischen Staatsdieners im Biedermeier“. Heft 4 von Hans Hermann Francksen „Was du thust, Bedencke das Ende – Einblicke in das Butjadinger Landleben um 1760 anhand eines bäuerlichen Hausbuchs“. Während Heft 3 dankenswerterweise durch finanzielle Unterstützung der LzO gefördert wurde, konnte Heft 4 gemeinschaftlich mit dem Rüstringer Heimatbund herausgegeben werden.

Der **Arbeitskreis Kirchenbuch-Datenaufnahme** unter Leitung von Dierk Feye konnte den 4. und 5. Band in der Reihe **Oldenburgische Ortsfamilienbücher** auf CD-ROM publizieren. Dabei handelt es sich um das **OFB Jade** (12.196 Familien, 43.872 Personen), bearbeitet von Günter Oltmanns aus Rastede und Hermann Oltmanns aus Soest, sowie um das **OFB Berne** (15.459 Familien, 44.029 Personen) von Friedrich Wragge aus Reinbek. Der Preis beträgt jeweils 25,00 EUR. Das **OFB Berne** wurde am 1. November im „Weserblick“ in Berne präsentiert, während das **OFB Jade** am 11. November im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Jade vorgestellt werden konnte. Auch die bereits publizierten Ortsfamilienbücher von **Varel** (2002), **Barbel** (2003) und **Waddens** (2004) wurden mehrfach nachgefragt. Zur weiteren Veröffentlichung sind die Ortsfamilienbücher von Hammelwarden, Schönemoor und Wiefelstede vorgesehen.

Am 11. Juni 2005 kam der Arbeitskreis zum 21. Treffen in der Bahnhofsgaststätte in Oldenburg mit 20 Bearbeitern zusammen. Auch in diesem Jahr wurde ein aktualisiertes Verzeichnis aller Bearbeiter herausgegeben und verteilt. Neben dem Erfahrungsaustausch und verschiedenen Berichten referierte Hartwig Meyer über die Möglichkeiten und Grenzen der Kirchenbuch-Datenaufnahme am Beispiel Zetel mit dem Programm Excel.

Im Herbst fand sich im Oldenburger Münsterland auf Initiative von Dr. Josef Mählmann eine Gruppe genealogisch interessierter Personen zusammen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, gemeinschaftlich die Kirchenbuch-Datenaufnahme mehrerer Kirchspiele in Südoldenburg voranzutreiben. Diese im Aufbau befindliche regionale Arbeitsgemeinschaft findet Unterstützung durch Herrn Willi Baumann, Archivar beim Bischöflich Münsterischen Offizialat in Vechta, der am 15. November 2005 die Herren Dierk Feye, Dr. Otto Hachmöller, Dr. Gerd Hoffmann und Dr. Josef Mählmann nach Vechta eingeladen hatte. In dem Gespräch wies Herr Baumann auf die langfristige Erhaltung der Kirchenbücher und die Beachtung des Datenschutzes hin. Besonderen Wert legte er auf eine kompetente Beratung der Arbeitsgruppe durch die OGF. Am 27. November 2005 kam die Gruppe (11 Personen) in den Räumen des Heimatvereins in Dinklage zu einem Arbeitstreffen zusammen. Der Leiter des Arbeitskreises Kirchenbuch-Datenaufnahme in der OGF konnte bei der Installation und Einrichtung der Genealogie-Software GENprofi4, die von allen Teilnehmern benutzt wird, behilflich sein. Außerdem wurden unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Datenaufnahme mit den Kirchenbuchbearbeitern in den einzelnen Kirchspielen besprochen, ohne das gemeinsame Ziel, den Aufbau einer einheitlichen Datenbank, aus den Augen zu verlieren.



Günter Oltmanns bei der Vorstellung des OFB Jade am 11. November 2005 in Jade.



Friedrich Wragge bei der Präsentation des OFB Berne am 1. November 2005 in Berne.



Die Mitarbeiter des Arbeitskreises Quellenerschließung im Sommer 2005 bei der Arbeit im Staatsarchiv (von links): Gerhard Schwarting, Dr. Gerd Hoffmann, Gerold Diers (Ak-Leiter), Heinz-Günter Vosgerau, Heidi Millies, Gerd Carstens.



Präsentation des „Hayen-Heftes“ (OF, Jg. 47, Nr. 3) im Hause der Oldenburgischen Landschaft am 27. Oktober 2005 (von links): Dr. Michael Brandt (Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft), Jürgen Herres (LzO), Wolfgang Martens und Wolfgang Büsing.

Der **Arbeitskreis Quellenerschließung** unter Leitung von Gerold Diers konnte in der seit 2003 bestehenden Schriftenreihe „**Gelbe Reihe – Quellen und Hilfsmittel zur Familienforschung**“ wiederum mehrere Arbeiten publizieren: Heft 9: Seelenregister von 1675 der ev.-luth. Kirchengemeinde Oldenbrok mit Bauerrecht 1614; Heft 10: Seelenregister von 1675 der ev.-luth. Kirchengemeinde Eckwarden und Bauerbrief (bearbeitet von Hans Hermann Francksen); Heft 11: Seelenregister von 1662 und 1678 der ev.-luth. Kirchengemeinde Ganderkesee mit Kopf- und Viehschatzregister von 1678; Heft 12: Weinkaufsregister der Grafschaft Oldenburg 1605-1620. Mit Ausnahme des letzten Heftes konnten die übrigen Veröffentlichungen in den einzelnen Regionen vorgestellt werden: Heft 9 in Oldenbrok am 16. März, Heft 10 in Eckwarden am 21. September und Heft 11 am 28. September in Ganderkesee. Ferner konnte das bereits 2004 herausgegebene Heft 6 am 6. November in Altenhuntrorf von Frau Millies anschaulich präsentiert werden, Herr Diers referierte über das Altenhuntrorfer Bauerrecht, das vermutlich 1614 aufgeschrieben wurde.

Neben Gerold Diers gehören der Arbeitsgruppe fünf ständige Mitarbeiter an. Für das kommende Jahr konnten noch 3 weitere Mitglieder zur Mitarbeit gewonnen werden. Bei den monatlichen Treffen im Seminarraum des Staatsarchivs werden die einzelnen Texte aus den Einwohnerregistern gemeinsam durchgearbeitet. Dabei handelt es sich überwiegend um Bestände des Archivs, die zuvor verfilmt wurden, um sie dann von den Einzelnen zu Hause besser bearbeiten zu können. Beratend zur Seite steht dem Arbeitskreis auch Dr. Albrecht Eckhardt. Für 2006 sind weitere Hefte in Vorbereitung, u.a. Heft 13: Seelenregister Elsfleth 1675. Ferner arbeitet die Gruppe an Registern für das Kirchspiel Hude sowie an der Entzifferung von Weinkaufsregistern der Jahre 1621-1650. Ein weiterer Schwerpunkt war die Erfassung von Auswanderern aus den Beständen 136 (Anträge auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft 1868-1930) und 70 (Auswandererstatistiken).

Nachdem der Arbeitskreis bereits im Vorjahr einige Urkunden aus Bad Zwischenahn für das Gemeindearchiv transkribiert hatte, konnten diese auf der dortigen Gewerbeschau am 3. September gezeigt werden. Der Archivar Heinrich Franke hatte die Urkunden mit weiteren Informationen zum Gemeindearchiv und einem Foto der Arbeitsgruppe auf Schautafeln ausgestellt, die bei den Besuchern reges Interesse fanden. Als Dank für die geleistete Arbeit folgte für die daran Beteiligten am 26. September eine Einladung nach Bad Zwischenahn. Nach Besichtigung des Gemeindearchivs unter sachkundiger Führung von Herrn Franke, im Beisein einer Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung und des OGF-Vorsitzenden, folgte noch ein gemütliches Beisammensein.

Besondere Anerkennung erfuhr der Arbeitskreis durch finanzielle Förderung der IBM-Deutschland. In Anbetracht der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Kulturbereich bescherte sie der OGF eine Spende in Höhe von 1.500,00 EUR. Hiervon wurden ein Laptop und ein Beamer angeschafft, zwei nützliche Hilfsmittel, die sich bereits bei der gemeinschaftlichen Lesung und Übertragung alter Dokumente bewährt haben. Ferner sollen die beiden Geräte künftig auch bei den Vorträgen und Präsentationen eingesetzt werden.

Auch die „**Oldenburgische Auswandererdatenbank**“ konnte durch Auswertung von Auswandererakten im Staatsarchiv durch den Arbeitskreis Quellenerschließung und die Mitteilungen einzelner Kirchenbuchbearbeiter weiter ausgebaut werden. Betreut wird die Auswandererdatenbank von Helmut Bartminn, der die vom Arbeitskreis handschriftlich gemachten Angaben mit dem PC eingibt. Danach übernimmt Dierk Feye die Daten, um sie eingehend zu prüfen und mit den Familien aus den bereits aufgenommenen Kirchspielen abzugleichen. Daraufhin erhält der EDV-Beauftragte Ernst Heinje eine lauffähige Internetdatenbank für die deutschen Internetbenutzer, die er nochmals aufbereitet, so dass die Datensätze nach internationalen Standards weltweit abgerufen und gelesen werden können. Berichtigungen und Ergänzungen wurden am 31. März und 29. Juni vorgenommen. Seitdem zeigt sich die Auswandererdatenbank der OGF in neuem Gewand. Die Datensätze der zurzeit genannten 5.720 Auswanderer können jetzt nach verschiedenen Begriffen durchsucht werden.

In der Oldenburgischen Auswandererdatenbank wird versucht, eine möglichst vollständige Darstellung der Person zu erreichen. Dazu gehören auch die Geschwister und Eltern des Auswanderers. Eine diesbezügliche Aktualisierung ist zum Frühjahr 2006 geplant.

Im Laufe des Jahres fanden erstmals 12 **Sprechtage** für Familienforscher statt, die jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr im Seminarraum des Staatsarchivs (Damm 43, 26135 Oldenburg) durchgeführt werden konnten. Folgende Mitglieder hatten sich freundlicherweise bereit erklärt, den Ratsuchenden zu helfen: Gerd Carstens, Gerold Diers, Irmi Gegner-Sünkler, Klaus Grummer, Dr. Gerd Hoffmann, Heidi Millies, Gerhard Schwarting und Günter Wachtendorf. Im Jahresdurchschnitt waren es pro Sprechtag 16 Besucher, davon etwa die Hälfte Neulinge, denen bei der Suche sowohl im OGF-Bestand wie auch beim Umgang und dem Auffinden von Archivalien des Staatsarchivs geholfen werden konnte. Für die konstruktive Zusammenarbeit sei Herrn Dr. Steinwascher und den Mitarbeitern des Staatsarchivs Oldenburg gedankt. Auch 2006 werden die Sprechtage fortgesetzt, hierfür konnten wiederum mehrere Mitglieder gewonnen werden.

Die **Bibliothek** der OGF konnte durch mehrere Schenkungen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern ergänzt werden, dazu beigetragen haben insbesondere: Eberhard Doll, Rüstringer Heimatbund, Heidi Millies, Hans-Peter von Olearius, Gerold Schmidt, Hermann Stöver, Heimatverein Varel, Heinz-Günter Vosgerau, Rudolf Wyrsh, Dirk Zoller. Der Verein ist auch weiterhin daran interessiert, Belegexemplare familien- und ortsgeschichtlicher Arbeiten und Literatur, sowie familiengeschichtliche Nachlässe, sowohl aus dem Kreise der Mitglieder wie auch von anderen Forschern für unsere Bibliothek zu übernehmen!

Das vergriffene **Bücherverzeichnis** von Günter Wachtendorf befindet sich seit dem Frühjahr auf unserer Homepage, es kann auch für den privaten Gebrauch heruntergeladen werden. Ernst Heinje hat die Word-Datei mit den Nachträgen 1993 bis 1998 entsprechend bearbeitet, um das gesamte Nachschlagewerk *als*

PDF-Datei auf die Homepage zu stellen. Im Laufe des Jahres 2006 werden auch die weiteren Nachträge eingearbeitet. Das Bücherverzeichnis befindet sich auch auf den 2005 publizierten Ortsfamilienbüchern von Berne und Jade, kann daher auch ohne Internetanschluss eingesehen werden.

Die aktuellen Veröffentlichungen der OGF können bei den Vortragsveranstaltungen erworben werden. Auf dem eigens dafür eingerichteten „**Büchertisch**“ befinden sich sowohl die Publikationen aus der Reihe „Oldenburgische Familienkunde“ wie auch sämtliche Hefte der „Gelben Reihe“, ebenso alle bisher erschienenen Ortsfamilienbücher auf CD-ROM. Ferner kann die Gelbe Reihe auch in der Buchhandlung Isensee in Oldenburg oder bei örtlichen Vereinen und Institutionen erworben werden.

Im Berichtszeitraum 2005 konnte der Vorstand, teilweise mit Unterstützung aus dem Mitgliederkreis, u.a. an folgenden Veranstaltungen teilnehmen bzw. den Verein repräsentieren: Festakt 250. Geburtstag Herzog Peter Friedrich Ludwig in der Landesbibliothek Oldenburg am 20. Januar, Beiratssitzung des Oldenburger Landesvereins (OLV) in Oldenburg am 9. Februar, Beiratssitzung der Oldenburgischen Landschaft in Kirchhatten am 14. Februar (u.a. Führung des Beiratsmitgliedes Martens durch seinen Heimatort), Bücherbörse in Rastede am 5. März, Arbeitstreffen der AG Landes- und Regionalgeschichte der Oldenburgischen Landschaft in Jever am 7. März, Landschaftsversammlung in Wilhelmshaven am 12. März, Mitgliederversammlung des OLV in Oldenburg am 11. Mai, Festakt Jahrhundertsschritt im Oldenburger Landtag und Stadtmuseum am 21. Mai, Beiratssitzung der Oldenburgischen Landschaft in Oldenburg am 5. September, 57. Deutscher Genealogentag in Hannover am 10. September, Tagung der Heimatvereine in Varel am 8. Oktober, 5. Computer-Genealogiebörse in Bremerhaven am 15. Oktober, Vorstellung des Oldenburg Jahrbuchs am 1. November in Oldenburg, Landschaftsversammlung in Oldenburg am 18. November, Treffen der Fachgruppenleiter im Hause der Oldenburgischen Landschaft am 24. November, Vorstellung des Masterplan-Entwurfs der Stadt Oldenburg am 8. Dezember.

Ferner besuchten Mitglieder des Vorstandes am 2. August den familienkundlichen Arbeitskreis Jeverland bei seiner Sitzung in Accum und stellten u.a. die neue Auswandererdatenbank vor. Anlässlich der Vorstandssitzung beim stellvertretenden Vorsitzenden am 30. August wurde das Heimatarchiv in Varel besucht. Unter Führung des Vorsitzenden vom Heimatverein Varel e.V., Herrn Hans-Georg Buchtman, fand nach einem kurzen Rundgang im Museum eine eingehende Besichtigung der heimatgeschichtlichen Bestände im Archiv statt. Anlässlich des 57. Deutschen Genealogentages in Hannover war auch die OGF mit einem Stand vertreten, dabei wurden die Herren Diers, Feye und Martens von Heidi Millies unterstützt. Auch auf der 5. Computer-Genealogiebörse am 15. Oktober im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven war der Verein präsent, hilfreiche Unterstützung erfuhr der Vorstand durch die Ehepaare Albers aus Bremen und Antons aus Varel. Am 13. Oktober stellten der Vorsitzende,

dessen Stellvertreter und der Schriftführer während eines Vortrages beim Bürger- und Geschichtsverein Wildeshausen e.V. die Möglichkeiten lokaler Familienforschung vor. Unter der Überschrift „Dem Willi sein Cousin – Familienforschung im ehemaligen Amt Wildeshausen“ erläuterte Gerold Diers chronologisch die Forschungsmöglichkeiten am Beispiel der Wassermühle in Heinefelde, Dierk Feye stellte den Arbeitskreis Kirchenbuch-Datenaufnahme vor und erteilte Auskünfte aus den Unterlagen von Heinrich Aufderheide, während der Vorsitzende zu Beginn die OGF vorstellen konnte.

Aus dem Mitgliederkreis wurden uns folgende Mitteilungen bekannt. Anlässlich des Familientreffens vom „Sippenverband Harm und Hille **Oldebusch**“ berichtete Hartwig Ohlenbusch über den Zusammenhang der Nennung des Stammhofes in einer landesherrschaftlichen Urkunde von 1653. Zu dem Treffen am 2. und 3. Juli in Stenum hatten sich 74 Teilnehmer eingefunden. – Günter Marken organisierte das Familientreffen **Marken – Brader – zu Eyhausen** am 11. September mit über 140 Familienangehörigen in Bad Zwischenahn, dazu gab er zwei Erzählungen in einer Publikation heraus: „Was mein Großvater erzählte... Renke Markens Tochter“. – Ferner trafen sich am 2. Oktober Angehörige der Familie **von Seggern** aus Ganderkesee, und die Familie **Trüper** veranstaltete am 29. Oktober in Abbehausen den 1.Trüper-Tag mit 117 Teilnehmern.

Unser langjähriges Mitglied Hans-Hermann **Francksen** (88 Jahre) wurde für seine inzwischen publizierte Ausarbeitung „Was du thust, Bedencke das Ende...“ (OF Jg. 47 Nr. 4), anlässlich der diesjährigen Ausschreibung des „Oldenburger Preises für Regionalforschung 2005“ (Geschichte), mit dem 3. Preis des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V. am 23. November in Rastede ausgezeichnet. Der Vorsitzende Wolfgang **Martens** wurde für sein 25-jähriges Engagement als ehrenamtlicher Gemeindegeschichtler am 14. September im Rathaus der Gemeinde Hatten in Kirchhatten mit dem Wappenteller ausgezeichnet.

Seit dem 1. Januar 2005 konnten wir folgende Mitglieder gewinnen (Stand 31.12.2005)

Ahlers, Gerold, Wasserrosenweg 16, 27777 Ganderkesee

Ahlers, Theodor, Hogenbögen 33, 49429 Visbek

Bahlmann, Helmut, Zedernring 5, 26919 Brake

Bergen, Hartmut, Holmberg 6, 24955 Harrislee

Bolting, Jens, Heideweg 34a, 26160 Bad Zwischenahn

Brockhoff, Lucas Gerardus, Marne 16, NL-1186 PA Amstelveen

Buck, Ernst Günther, Aven. Manuel Julio Carvalho Costa 33 Bloco A5,

P-2750-424 Cascais

Bunjes, Annegret, Joh.-Eilers-Weg 20, 28816 Stuhr

Bünker, Michael, Friedrichstraße 2, 49413 Dinklage

Carstens, Ingo, Haselnußweg 4, 26160 Bad Zwischenahn

Delpout, Reina, Heinsiuslaan 31, NL-3818 JE Amersfoort

Franke, Eberhard, Fritz-Reuter-Straße 21, 26386 Wilhelmshaven

Genealog. Society of Utah, 50 E North Temple St.-Rm 599, Salt Lake City, Ut.

84150-3400, USA

Gerhardt, Dieter, Im Wiesengrund 1, 26129 Oldenburg
Göbel, Ramona, Ulbersstraße 23, 26935 Stadland
Harpenau, Peter, Harpendorfer Weg 7a, 49439 Steinfeld
Hayen, Enno, Niederhörne 19, 26931 Elsfleth
Dr. Herberich, Edda Paula Anke, Jahnstraße 18, 52066 Aachen
Herweg, Kurt, Waldstraße 8, 57635 Hasselbach
Hinrichs, Carl, Südgeorgsfehner Straße 5, 26689 Augustfehn
Hinze, Elisabeth, Urselstraße 35, 27751 Delmenhorst
Dr. Hoffmann, Christian, Fuchsgang 10, 21682 Stade
Horstmann, Adolf, Jägerstraße 17c, 27755 Delmenhorst
Dr. Höster, Hans Rolf, Weserstraße 39, 28757 Bremen
Dr. Jacobs, Jürgen, Lebensstraße 7, 26345 Bockhorn
Klün, Magda, Bahnhofstraße 23a, 26180 Rastede
Knabe, Gisela, Tonweg 39, 26129 Oldenburg
Kuck, Renke, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 26655 Westerstede
Künkenrenken, Klaus-Uwe, Roentgenstraße 9, 59757 Arnsberg
Meyer, Harald, Abendrothsweg 38, 20251 Hamburg
Meyer, Hartwig, Braamweg 7, 26340 Zetel
Möhlmann, Friedrich, Eschstraße 13, 26123 Oldenburg
Müsker, Ferdinand, Sandkrugsweg 37, 26345 Bockhorn
Oltmann, Nora, Zandershof 21, NL-1971 Ijmuiden
Pelz, Horst, Drögen-Hasen-Weg 3a, 26129 Oldenburg
Dr. Püttmann, Clemens, Am Burgwald 12, 49393 Lohne
Rabe, Karl-Dieter, Erfurter Straße 5, 56075 Koblenz
Schmeyer, Jörg Herbert, Dreschkamp 15, 26180 Rastede
Schulte, Heinz, Birkenfelder Straße 24, 26160 Bad Zwischenahn
Schütte-Pesche, Gertrud, Oldenburger Straße 19, 26203 Wardenburg
Steinhagen, Maximilian, Weberweg 14c, 26160 Bad Zwischenahn
Stöver, Dirk Johannes, Schuttevaerkade 5, NL-3311 BB Dordrecht
Tameling, Marga, Marcellinuslaan 25, NL-7581 DH Losser
Thiel, Susanne, Brunnenweg 13, 42499 Hückeswagen
Vogel, Christel, An der Breche 17, 87647 Unterthingau
Warnken, Gerold, Plöner Straße 1, 26215 Wiefelstede
Westermann, Jobst, Ohmsteder Esch 4, 26125 Oldenburg
Zicht, Silke, Bahnweg 2, 27801 Dötlingen

Neuer Tauschpartner:

Ostpommern e.V. – Verein für Familienforschung und Heimatkunde,
Vorsitzender Mathias Sielaff, Poppensiek 41a, 32584 Löhne.

Im Berichtszeitraum sind folgende Mitglieder verstorben (Stand 31.12.2005):

Gerold Borgmann aus Bad Zwischenahn († 21. März 2005)

Heinz Holzberg aus Sandkrug († 20. November 2005)

Ewald Janßen aus Rodenkirchen († 5. März 2005)

Gerd Müller aus Golzwarden († 23. September 2005).

Folgende Mitgliedschaften wurden zum 31.12.2005 beendet:

Boyken, Hans-Georg (Titonka, Iowa, USA); Bruns, Reinhard (Emden); Eilers, Maik (Westerstede); Karbe, Hans-Christian (Langewahl); Krahnstöver, Gerold (Meerbusch); Orth, Ricklef (Oldenburg); Pohl, Wolfgang (Wildeshausen); Ripken, Gerd (Oldenburg); Sickmann, Joke (Ammersfoort, NL); Stamer, Rudolf (Westerstede); Sterenberg, Anke (Aurich); Wessels, Winfried (Westerstede); Wiechmann, Ralph (Riverview, Florida, USA).

Am 31.12.2005 zählte die OGF 466 Mitglieder (2004 = 435).

Zu guter Letzt möchten wir uns bei Allen bedanken, die ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich entrichteten. Einige haben diesen Betrag auch noch um eine Spende erhöht, dafür gebührt ihnen besonderer Dank. Dennoch möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die satzungsgemäße Zahlung des Mitgliedsbeitrages hinweisen (siehe OF, Jg. 45, Heft 1, 2003):

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 EURO

(für Mitglieder außerhalb der EU 30,00)

und ist jährlich bis zum 1. Mai zu entrichten.

Bitte sorgen Sie für eine termingerechte Zahlung, das erspart uns unnötige Erinnerungen und sichert Ihnen die pünktliche Zusendung unserer Vereinschrift.

Der Vorstand



Günter Oltmanns
Hermann Oltmanns
Ortsfamilienbuch Jade



Friedrich Wragge
Ortsfamilienbuch
Berne

Die 2005 publizierten Ortsfamilienbücher von Jade und Berne auf CD-ROM.

Protokoll der 3. Mitgliederversammlung der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde e.V. am 9. April 2005

im Hause der Oldenburgischen Landschaft, Gartenstr. 7, 26122 Oldenburg

Die Mitgliederversammlung begann um 15.00 Uhr. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Martens, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung aller eingeladenen Mitglieder und Gäste.

Nach der Anwesenheitsliste waren 21 Mitglieder und ein Gast erschienen. Entsprechend der vorab veröffentlichten Tagesordnung wurden dann die Tagesordnungspunkte abgehandelt.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung war mit Heft 1/2005 der „Oldenburgischen Familienkunde“ vom Februar 2005 ausgesprochen worden. Die anwesenden Mitglieder bestätigten den termingerechten Empfang dieser Einladung. Damit wurde auch die Beschlußfähigkeit dieser Versammlung festgestellt.

2. Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 17.4.2004

Dieses Protokoll ist in Heft 1/2005 auf den Seiten 204 bis 206 abgedruckt und damit allen Mitgliedern zugestellt worden. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gab es in dieser Mitgliederversammlung keine Einwände oder Ergänzungen zu diesem Protokoll.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Nachdem man der im Vorjahr verstorbenen Mitglieder gedacht hatte, berichtete Wolfgang Martens über folgende Punkte:

- a. die wichtigsten Ereignisse und Erfolge der OGF im Jahre 2004
 - das Vortragsprogramm der OGF und der Wechsel des Veranstaltungsorts vom PFL-Kulturzentrum zum Niedersächsischen Staatsarchiv Oldenburg.
 - die unter der Leitung von Wolfgang Büsing im Jahre 2004 erschienenen Hefte der „Oldenburgischen Familienkunde“
 - die Leistungen des Arbeitskreises ‚Kirchenbuch-Datenaufnahme‘, unter der Leitung von Dierk Feye. Herausgegeben wurde das Ortsfamilienbuch Waddens, bearbeitet von Günther Harbers, im Herbst 2004.
 - die Arbeit des Arbeitskreises ‚Quellenerschließung‘, unter der Leitung von Gerold Diers, mit den Veröffentlichungen im Rahmen der ‚Gelben Reihe‘ der OGF.
 - die Ausrichtung der 4. Norddeutschen Computergenealogie-Börse am 23.10.2004 in Cloppenburg, die mit über 800 Besuchern und 30 Ausstel-

lern für die OGF zum Höhepunkt des Jahres wurde. Eine gute Erfahrung war dabei auch die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Familienkunde im Heimatbund Oldenburger Münsterland, unter der Leitung von Dr. Otto Hachmöller.

- der ebenfalls sehr erfolgreiche ‚Tag der Archive‘, der vom Staatsarchiv Oldenburg ausgerichtet wurde und schwerpunktmäßig auf Familienforschung ausgerichtet war. Hier wurden 240 Besucher gezählt.
- die finanzielle Unterstützung, die die OGF durch die Oldenburgische Landschaft und auch durch den Oldenburgischen Landesverein erfahren hat.
- die Mitarbeit des OGF-Vorstandes in verschiedenen Gremien des Oldenburger Landesvereins, der Oldenburgischen Landschaft und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände.
- die Mitgliederentwicklung. Im Jahre 2004 konnten wir 39 neue Mitglieder aufnehmen. Am Jahresende 2004 hatte die OGF 435 Mitglieder.
- die Internet-Präsenz der OGF, die von Ernst Heinje laufend aktualisiert und erweitert wird.

Insgesamt kann die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V. auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2004 zurückblicken !

b. Ausblick 2005

Wolfgang Martens berichtete über die bereits erschienenen ersten zwei Hefte der ‚Oldenburgischen Familienkunde‘ und das Vortragsprogramm zum Herbst 2005. Außerdem wurde das Bücherverzeichnis, d.h. das Verzeichnis der Akten und Bücher im Besitz der OGF, ins Internet gestellt. Es ist jetzt jedem Familienforscher möglich, anhand dieses Verzeichnisses seinen Besuch im Staatsarchiv vorzubereiten.

4. Kassenbericht

Werner Krull berichtete über ein positives Gesamtergebnis, mit Einnahmen von ca. 24000 Euro und Ausgaben von ca. 15000 Euro. Allerdings fehlen in den Ausgaben die Herstellkosten für die Waddens-CD, die erst 2005 verbucht werden konnten.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde am 23. März 2005 durch die gewählten Kassenprüfer Geva Güth und Hartwig Ohlenbusch durchgeführt. Herr Ohlenbusch bestätigte eine saubere Kassenführung und fand keine Beanstandungen. Er beantragte deshalb die Entlastung des Vorstandes.

6. Entlastung des Vorstandes

Alle anwesenden Mitglieder stimmten der Entlastung des Vorstandes zu. Der Vorstand selbst enthielt sich der Stimme.

7. Neuwahl des Kassenprüfers

Hartwig Ohlenbusch bat um Ablösung in seiner Funktion als Kassenprüfer. An seiner Stelle wurde Uwe Hauerken vorgeschlagen und einstimmig gewählt, der Betroffene nahm die Wahl an.

8. Bericht des Arbeitskreises ‚Kirchenbuch-Datenaufnahme‘

Dierk Feye berichtete über die laufenden Projekte. So wird als nächstes Ortsfamilienbuch das Kirchspiel Jade, bearbeitet von Hermann und Günther Oltmanns, als CD herauskommen. Anschließend wird auch das Kirchspiel Berne fertig sein, bearbeitet von Friedrich Wragge. Es wird möglicherweise auch noch 2005 erscheinen. Ebenfalls fertig ist das Kirchspiel Schönemoor, bearbeitet von Heinz Weete. Die Form der Veröffentlichung ist hier noch unklar.

Außerdem bearbeitet dieser Arbeitskreis, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Quellenerschließung, die Auswanderer-Datei. Eine Version mit ca. 5700 Auswanderern, Datenstand Dezember 2004, konnte von Dierk Feye vorgeführt werden und wird demnächst ins Internet gestellt.

9. Bericht des Arbeitskreises ‚Quellenerschließung‘

Mitarbeiter dieser Arbeitsgruppe sind Gerd Carstens, Dr. Gerd Hoffmann, Heidi Millies, Gerhard Schwarting, Heinz-Günther Vosgerau und Gerold Diers.

Gerold Diers berichtete über die Arbeit dieser Arbeitsgruppe und ihre Veröffentlichungen im Jahre 2004, nämlich Seelenregister 1675 Stollhamm (Heft 5), Seelenregister 1675 Altenhutorf (Heft 6), Seelenregister 1662 und 1675 Bardevisch (Heft 7) und Einwohner und ihre Steuern im Jahre 1534 in den Ämtern Harpstedt und Wildeshausen (Heft 8).

Bereits im Jahre 2005 erschienen ist Heft 9, Seelenregister 1675 und Bauerbriefe von 1614 der Gemeinde Oldenbrok. In Arbeit sind Register des 17. Jahrhunderts für Eckwarden, Ganderkesee und Hude. Außerdem ist in Vorbereitung eine Sammlung bisher unveröffentlichter Urkunden.

Die Arbeitsgruppe arbeitet seit Mai 2004 außerdem an der Erfassung der Auswanderer, wie sie sich aus den Akten im Staatsarchiv darstellen. In Arbeit ist der Bestand 136 – Anträge auf Entlassung aus der oldenburgischen Staatsbürgerschaft. Helmut Bartminn trägt diese Daten in Genprofi zusammen und leitet sie dann weiter an Dierk Feye.

Gerold Diers berichtete außerdem von der Erfassung **zweier Hofarchive** (Böhmer in Westeburg und Eyting in Gristede). Originale oder Kopien werden im Staatsarchiv deponiert. Freiwillige Mitarbeiter übernehmen für die bisherigen Inhaber eine Transkription der Dokumente, und zwar Christian Lindemann (Archiv Böhmer) und Erich Neumann, Günter Marken (Archiv Eyting).

Gerold Diers berichtete auch über die zwar erst 2005 eingerichteten, aber doch schon 2004 vorbereiteten **Sprechnachmittage der OGF im Staatsarchiv**. Als Betreuer an diesen Nachmittagen haben sich zur Verfügung gestellt: Gerd Carstens, Gerold Diers, Dr. Gerd Hoffmann, Irmi Gegner-Sünkler, Klaus Grummer, Heidi Millies, Hartwig Ohlenbusch, Gerhard Schwarting und Günter Wachtendorf. Jeweils mindestens zwei Mitglieder aus diesem Kreis werden an den Sprechnachmittagen anwesend sein.

Der Zuspruch war gleich anfangs so stark, daß die beiden OGF-Repräsentanten zeitweise überrollt wurden und der Platz im Seminarraum knapp wurde. Das alles bestätigt aber auch, wie notwendig diese Einrichtung ist.

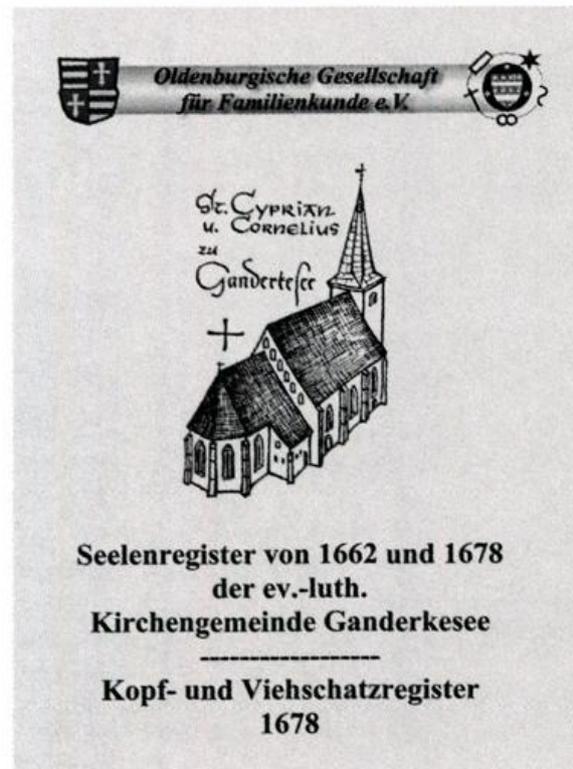
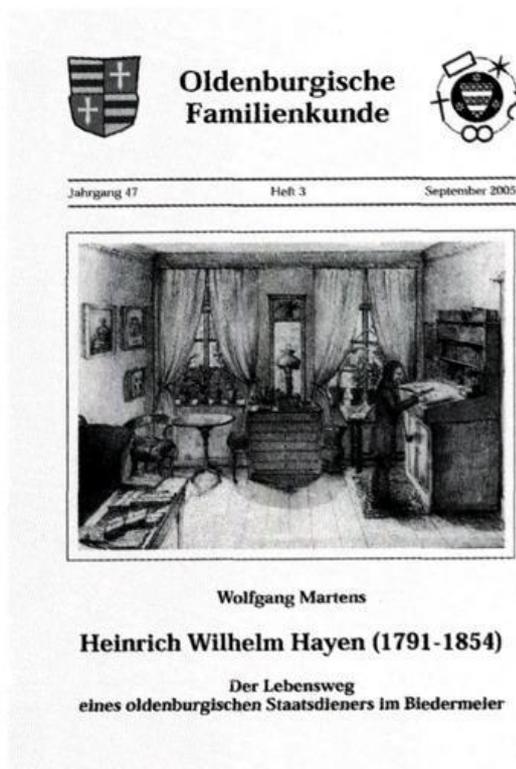
10. Verschiedenes

- Unser Gast Hans-Peter von Olearius überreichte dem Verein als Geschenk eine Serie von Heften ‚Archiv für Genealogie‘.
- Die neue Version der Auswanderer-Datenbank und auch das neue Bücherverzeichnis wurden mit PC und Beamer vorgeführt.
- Es entspann sich eine lebhaft, im Ton aber sehr zustimmende Debatte über die neue Einrichtung der OGF-Sprechtag. Dabei wurde auch wieder über das Thema ‚Kopieren‘ gesprochen.
- Gerold Diers appellierte an die Anwesenden, weitere Arbeitsgruppen zu gründen, wie z.B. ‚Computergenealogie‘ oder ‚Familienforschung in den ehem. Ostgebieten‘.
- Hartwig Ohlenbusch berichtete von seinen Erfahrungen mit den ‚Familien-Chroniken‘ des Steinadler-Verlages. Fazit: man kann nur abraten!
- Alle Mitglieder studierten die ausgelegten Zugänge zu unserer Bücherei, bestehend aus Spenden von Mitgliedern (Nachlaß Cornelius, Familiengeschichten Woge, Zoller) und Käufen (2 Ortsfamilienbücher Ostfrieslands).

Um 17.00 Uhr war die Mitgliederversammlung beendet.

Oldenburg, 9. April 2005

gez. Gerold Diers
Protokollführer



Zwei Publikationen des Jahres 2005, links „Oldenburgische Familienkunde“ (Heft 3) und rechts „Gelbe Reihe“ (Heft 11).